



## **BERUFLICHE PRINZIPIEN**

10 empfohlene Prinzipien für die Beziehungen zwischen Fachleuten in der zeitgenössischen Kunst

### **1. HANDELN IM GEGENSEITIGEN INTERESSE**

Die Beteiligten handeln zum Nutzen beider beruflichen Beziehungen, achten auf ein ausgewogenes Verhältnis der Interessen und vermeiden Ausbeutung oder Missbrauch.

### **2. GUTE ABSICHT**

Alle Handlungen und Kommunikationen müssen ehrlich, fair und ohne Absicht zur Irreführung erfolgen.

### **3. GEGENSEITIGE, RELEVANTE UND AUSREICHENDE INFORMATION**

Die Beteiligten verpflichten sich, vollständige, genaue und notwendige Informationen für die ordnungsgemäße Durchführung beruflicher Aktivitäten bereitzustellen.

### **4. VERSICHERUNG DER WERKE**

Alle Werke, die sich in Verwahrung, Ausstellung oder Transport befinden, müssen durch eine Versicherung abgedeckt sein, die dem Wert und den Risiken angemessen ist.

### **5. SACHGERECHTE AUFBEWAHRUNG DER WERKE**

Die Beteiligten verpflichten sich, die professionellen Standards für die Aufbewahrung und Handhabung von Kunstwerken einzuhalten.

### **6. DOKUMENTATION DER WERKE**

Jedes Werk muss mit korrekter Dokumentation begleitet werden: Autor, Titel, Jahr, Technik, Abmessungen, Herkunft, Echtheitszertifikat usw.

### **7. SICHERER TRANSPORT UND LAGERUNG**

Transport und Lagerung müssen fachgerecht erfolgen, mit Materialien und Verfahren, die die Unversehrtheit der Werke garantieren.

### **8. DOKUMENTATION VON VERKÄUFEN**

Alle Verkäufe müssen durch offizielle Dokumente (Rechnungen, Verträge, Zertifikate) erfasst werden, wobei die Bedingungen der Transaktion klar angegeben werden.

### **9. EINHOLUNG DER VORHERIGEN ZUSTIMMUNG**

Die ausdrückliche Zustimmung der Beteiligten ist erforderlich, bevor Maßnahmen an den Werken durchgeführt werden (z. B. Leihe, Verkauf, Ausstellung, Restaurierung, Transport, Atelierbesuche).

### **10. ETHISCHE GEWERBLICHE PRAKTIKEN**

Faire Preisgestaltung, Vermeidung von Marktmanipulationen im Kunstbereich, Sicherstellung der Echtheit der Werke und Transparenz bei Transaktionen. Vergütung von Künstlern für ertragreiche Ausstellungstätigkeiten.

---

*Die Prinzipien wurden auf Basis der Empfehlungen der französischen und niederländischen Deontologischen Kodizes zur Professionalisierung im Kunstbereich zusammengestellt.*

